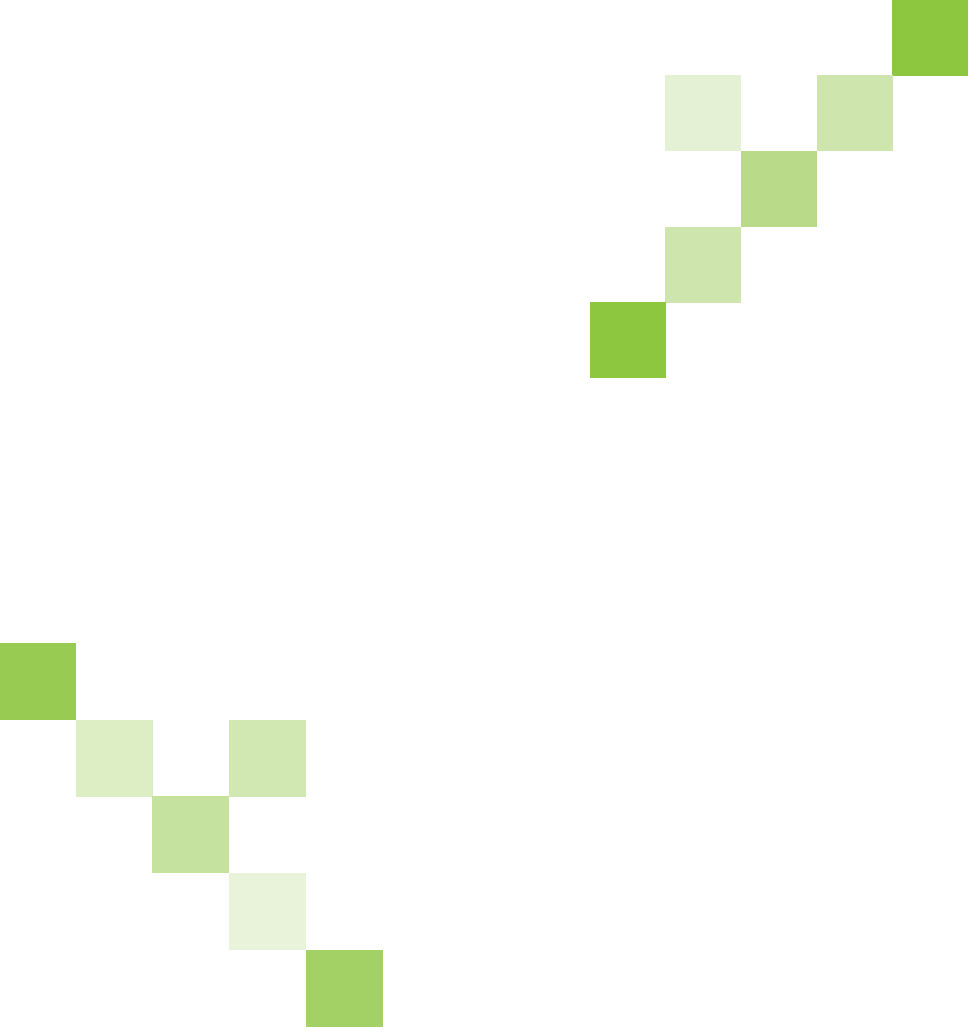


## Jahresbericht 2022





Herausgabe Stiftung Heilpädagogische Schule  
Oberaargau  
Redaktion Dieter Grenacher  
Bilder Heilpädagogische Schule  
Oberaargau  
Gestaltung atelierhaegeli.ch

hps Langenthal  
Heilpädagogische Schule  
Oberaargau  
Schorenstrasse 19  
4900 Langenthal  
Telefon 062 922 36 26  
langenthal@hps-oberaargau.ch  
hps-oberaargau.ch

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Nachdem ich per 1. Januar 2014 dem Stiftungsrat der Heilpädagogischen Schule Oberaargau (HPS) beigetreten und ab 2015 als Vizepräsidentin amten durfte, übernahm ich per 1. Juli 2022 von Peter Zysset das Präsidium. An dieser Stelle möchte ich ihm nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz für die HPS danken. Es gab in seiner Zeit als Präsident viele anspruchsvolle Themengebiete, welche analysiert und begleitet werden mussten. Eines davon war sicher die Zukunft der HPS Huttwil, welche seit ihrer Fusion mit der HPS Langenthal zur HPS-Oberaargau im Jahr 2013 ein Thema war. Der Betrieb im veralteten Schulhaus Schwarzenbach wurde zusehends schwierig und die jahrelangen Verhandlungen mit der Gemeinde Huttwil für eine bessere Lösung, für welche mein Vorgänger aber auch der Gesamtschulleiter Dieter Grenacher und weitere Personen viel Herzblut und Engagement aufbrachten, fanden leider keine tragbare Grundlage. Deshalb mussten wir die Schule in Huttwil im Juli 2022 schliessen. Dies hatte zur Folge, dass die Schülerinnen und Schüler aus Huttwil im Schulhaus in Langenthal untergebracht werden mussten. Da der verfügbare Schulraum schon bisher mehr als ausgelastet war, konnte die Vereinigung der beiden Schulen am Standort Langenthal nicht ohne bauliche Massnahmen durchgeführt werden. Ziel ist es, den Schulraum der HPS in Langenthal durch eine Aufstockung zu erweitern.

Da es jedoch einige Jahre dauert, bis dieser zusätzliche Schulraum verwirklicht und bezogen werden kann, musste eine schnell realisierbare Zwischenlösung her. In einem Container-Anbau im Garten konnte diese gefunden werden. Wir danken der Nachbarschaft an dieser Stelle für das Verständnis, welches uns ermöglicht hat, diesen fristgerecht auf das neue Schuljahr 2022/2023 aufzubauen und in Betrieb zu nehmen.

Der Start ist geglückt. Die Kinder wie auch die Mitarbeitenden der ehemaligen HPS in Huttwil haben sich gut integriert. Nun geht die Reise weiter. Es bleibt also auch in meiner Präsidiumszeit interessant und intensiv. Bis aus der Idee, dem Projekt einer Gebäudeaufstockung beziehbare Schulräume entstanden sind, wird es für die Schulleitung und den Stiftungsrat noch viel zu klären, zu diskutieren und zu prüfen geben. Wir bleiben dran!

Sibylle Röthlin  
Präsidentin des Stiftungsrates



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als wir im vergangenen Juni die Pipistrellozirkuswoche durchführen konnten, war die Freude darüber gross. Nach der langen und herausfordernden Coronazeit konnten wir endlich wieder etwas Gemeinsames anpacken. Persönlich war ich einmal mehr darüber fasziniert, in wie kurzer Zeit ein Zirkusprogramm erarbeitet werden kann, an dem ALLE teilhaben konnten.

Die Unvoreingenommenheit und die Lebensfreude der Pipistrellis waren für mich ein wesentlicher Schlüssel des Erfolgs. Diese Haltung übertrug sich sowohl auf die Schülerinnen und Schüler als auch auf die Mitarbeitenden und führte zu einem emsigen und motivierten Arbeiten. Für mich zeigte die Woche auch auf, welches Potenzial mit einer positiven und wertschätzenden Grundhaltung freigesetzt werden kann und welche Kraft darin steckt. Stolpersteine, düstere Wolken, (herbeigeredete) Probleme,... wurden von dem Willen überstrahlt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Projekte sind selbstverständlich dazu prädestiniert, positive Energien freizusetzen. Dass diese danach auch wieder verpuffen, scheint mir in der Natur der Sache zu liegen. Trotzdem wünsche ich uns allen, dass es uns auch im Alltag gelingt, an dieser Kraftquelle andocken zu können. Helfen können dabei Humor, Gelassenheit und ein gesundes Mass an Selbstironie.

Dieter Grenacher  
Gesamtleiter

## Besondere Momente erleben



Zusammen sind wir stark  
und helfen beim Einrichten  
des Circolino



## Hereinspaziert...

...hiess es kürzlich im Circolino Pipistrello. Die Kinder und Jugendlichen der Heilpädagogischen Schule (HPS) Oberaargau zeigten in einem Gesamtschulprojekt im Zelt eine Show.

**Langenthal**, «Seid ihr bereit?», ruft Moderatorin Coco des Circolino Pipistrello den Kinder und Jugendlichen zu. «Jaaa», tönt es lautstark. Es wird geklatscht, gelacht, auch mal geweint im Zelt. Kein Wunder, dürfen sich die rund 75 Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule Oberaargau sowie ein paar kleinere Kinder doch als Artistinnen und Artisten präsentieren.

Der «Zirkusdirektor» ist für einmal ebenfalls einer der Schüler und bringt mit seinem aufgesetzten italienischen Akzent die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Lachen.





### Volle Aufmerksamkeit gefordert

Mädchen und Jungen balancieren über einen Balken oder ein Seil, ein als Zirkusprinzessin verkleidetes Mädchen genießt die Aufmerksamkeit sichtlich und verneigt sich mehrmals. Es wird jongliert, Clowns tummeln sich in der Manege, am Trapez und in Tüchern wird geturnt, die mutigeren zeigen gar einen Rückwärtssalto. Es wird gezaubert und im Orchester mitgespielt.

Alles unter Anleitung des Pipistrello-Teams und mit Unterstützung der HPS-Lehrerschaft.

Manchmal gibt es Interaktionen mit dem Publikum. Etwa, wenn einer der Zauberer findet, er benötige mehr Aufmerksamkeit sowie Ruhe und mit dem Zeigefinger über dem Mund «Psst»-sagend zu Mitschülern eilt und damit eine Lachsalve auslöst.

Eines ist allen gemein: Sie machen mit grosser Begeisterung mit und sind sichtlich stolz auf ihr Können.



**Kein Meister fällt vom Himmel,  
darum heisst es üben,  
üben und nochmals üben**



### Pipistrello – ein Zirkus für alle

«Wir suchten nach einem Gesamtschulprojekt», erklärt Heilpädagogin Christine Bähler. Die Klassenlehrerin war im Organisationskomitee der Projektwoche. «Dabei sind wir auf Pipistrello gestossen.» Der Circolino ist seit über 40 Jahren unterwegs. Das Team von Pipistrello ist überzeugt, «dass alle Menschen Zirkus machen können und wir führen junge und alte, behinderte oder nicht behinderte Menschen zu neuen Ufern oder in schwindelnde Höhen», wie es auf der Homepage steht. Einer von ihnen ist Strix. Wie alle anderen des Circolino bekleidet er verschiedene Funktionen. «Man muss sich etwas mehr auf die Kinder einlassen, ihnen mehr Raum

geben», sagt er auf die Frage, ob die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Einschränkungen eine grössere Herausforderung darstelle. «Und es braucht mehr Geduld. Eine Erkenntnis, die wir beim Umgang mit Regelschulen mitnehmen und anwenden können», wie er lachend anfügt.





Es wird geschminkt für den Auftritt

### **Besser funktioniert als erwartet**

Die Kinder durften jeweils wählen, wo sie mitspielen wollen. «Da es sich um ein Schulprojekt handelte, galt dies als Unterricht. Das heisst, alle mussten mitmachen», erklärt Christine Bähler. «Aber natürlich können nicht alle alles machen.» Es komme auch vor, dass ein Kind plötzlich nicht mehr wolle, vielleicht, weil es Angst habe oder sich nicht gut fühle dabei. «Im Grossen und Ganzen funktionierte aber alles und erst noch besser, als wir dachten», freut sich die Roggwilerin.

Während der ganzen Woche sangen alle ein «Pipistrello»-Lied. Christine Bähler begleitet den Text dabei mit unterstützender Kommunikation (siehe Kasten), was ihr sehr wichtig ist und den Schülerinnen und Schülern bei der Wortfindung hilft.

### **Lampenfieber gehört dazu**

Nicht nur auf der Bühne, auch dahinter ist viel los. «Ich finde alles gut», sagt eines der Mädchen nach seinem Auftritt. «Aber ich bin unheimlich aufgeregt, schon wegen heute Abend.» Auch dass geklatscht wurde, fand sie grossartig, um gleich anzufügen: «Aber das macht mich noch nervöser.» Sagts und rennt lachend davon. Ebenfalls Spass hat die 27-jährige Johanna, eigentlich Marketing-Frau, die ihr erstes Jahr bei Pipistrello im Einsatz ist. «Ich hatte Mühe mit der Balance zwischen Arbeit und Freizeit und überhaupt mit meiner Situation im Leben», begründet sie ihre Auszeit. «Langenthal ist der siebte Ort für mich und jedes Mal war es anders», freut sie sich.

### **Teambildend für die Lehrerschaft**

Die Projektwoche begann mit der Hilfe beim Zeltaufbau, dann wurde während zwei Tagen in den Turnhalle der HPS oder in den Schulzimmern geübt. Am Freitag endete diese mit einer nicht öffentlichen Hauptprobe und der Show am Abend mit den Eltern, Gotti und Götti sowie Verwandten und Freunde der Kinder.

Die Kostüme wurden grösstenteils vom Circolino zur Verfügung gestellt. Nicht nur die Kinder hätten von der Woche profitiert, findet Christine Bähler. «Solche Projekte fördern die Teambildung», ist sie überzeugt. «Man lässt sich ganz einfach anstecken.» Das beweisen die fröhlichen und zufriedenen Gesichter der Grossen wie der Kleinen der HPS.

### **Eine Stimme für Menschen ohne Lautsprache**

In der Schweiz leben Tausende von Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache. Sie wurden mit einer Beeinträchtigung geboren oder verloren ihre sprachlichen Fähigkeiten durch einen Unfall oder eine Krankheit. Verschiedene Formen der Unterstützten Kommunikation (UK) helfen diesen Menschen, sich mitzuteilen. Allerdings erhalten die Betroffenen je nach Umfeld wenig Unterstützung und müssen mitunter jahrelang auf ein geeignetes Hilfsmittel warten. Dabei wären eine frühe und kontinuierliche Versorgung und Förderung nötig, um ihre Lebensqualität zu erhöhen. Die Petition «Eine Stimme für Menschen ohne Lautsprache» fordert deshalb vom Bundesrat



unter anderem, dass UK ein fester Bestandteil der Personen sein muss, die mit Menschen mit Behinderung arbeiten, und dass er auf nationaler Ebene dafür sorgt, dass die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in allen Regionen der Schweiz die notwendige Unterstützung in der Kommunikation erhalten. Nur eine langfristige und kontinu-

ierliche Unterstützung garantiere eine möglichst effiziente Hilfsmittelversorgung und den Aufbau von Kommunikationskompetenz, so die Petitionäre (siehe [www.uk-schweiz.ch](http://www.uk-schweiz.ch)). anstecken.»

Das beweisen die fröhlichen und zufriedenen Gesichter der Grossen wie der Kleinen der HPS.

Von Irmgard Bayard





Endlich ist es soweit für die grosse Bühne

## Bilanz per 31. Dezember 2022

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1'430'380	580'054
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23'458	30'986
Übrige kurzfristige Forderungen	89'282	31'760
Aktive Rechnungsabgrenzungen	493'202	1'371'403
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'036'322</b>	<b>2'014'202</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	121'770	142'005
Mobile Sachanlagen	246'018	312'625
Gebäude	4'511'841	4'470'666
Übrige Sachanlagen	114'972	122'484
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>4'994'600</b>	<b>5'047'781</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>7'030'922</b>	<b>7'061'983</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2022

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2022	31.12.2021
<b>PASSIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65'547	478'853
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbind- lichkeiten	175'587	160'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	60'489	181'447
Passive Rechnungsabgrenzungen	354'970	205'738
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>656'593</b>	<b>1'026'038</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige verzinsliche Finanzverbind- lichkeiten	4'284'413	4'460'000
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4'284'413</b>	<b>4'460'000</b>
<b>Fondskapital zweckgebunden</b>		
Zweckgebundenes Rücklagenkapital	1'097'597	590'966
Zweckgebundene Fonds	965'288	957'948
<b>Total Fondskapital</b>	<b>2'062'886</b>	<b>1'548'914</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Stiftungskapital	10'000	10'000
Freies Kapital	17'031	17'031
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>27'031</b>	<b>27'031</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>7'030'922</b>	<b>7'061'983</b>

# Betriebsrechnung 2022

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2022	31.12.2021
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	CHF	CHF
<b>Erhaltene Zuwendungen (Spendenertrag)</b>	<b>7'340</b>	<b>4'121</b>
davon zweckgebunden	7'340	4'121
davon frei (ohne Zweckbindung)	0	0
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>8'726'042</b>	<b>8'024'289</b>
Leistungsabteilung innerkanton	8'663'559	7'986'439
Betriebsbeiträge Trägerkanton (inkl. Schülertransporte)	8'552'919	7'885'644
Beiträge Versorger/Eltern	114'839	107'497
Debitorenverluste	-4'199	-6'702
Leistungsabteilung ausserkanton	62'482	37'850
Beiträge Gemeinden (ausserkanton)	62'482	37'850
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>115'548</b>	<b>73'053</b>
Mietzinsertrag	62'170	49'061
Leistungen an Personal und Dritte	53'379	23'992
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>8'848'930</b>	<b>8'101'463</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-6'711'217</b>	<b>-6'819'791</b>
<b>Sachaufwand</b>	<b>-1'014'416</b>	<b>-1'015'242</b>
Medizinischer Aufwand	-880	-7'585
Lebensmittel und Getränke	-87'561	-80'945
Haushalt und Reinigung	-21'927	-17'097
Unterhalt und Reparaturen	-187'971	-237'916
Miet- und Leasingaufwand, Baurechtszinsen	-244'328	-277'793
Energie und Wasser	-71'821	-68'486
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-125'684	-88'405
Büro und Verwaltung	-162'771	-161'054
Übriger Sachaufwand	-111'474	-75'962
<b>Abschreibungen</b>	<b>-399'485</b>	<b>-340'235</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>723'812</b>	<b>-73'805</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Finanzertrag	97	38
Finanzaufwand	-69'130	-32'649
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-69'033</b>	<b>-32'610</b>

	31.12.2022	31.12.2021
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	CHF	CHF
<b>Finanzergebnis (Übertrag)</b>	<b>-69'033</b>	<b>-32'610</b>
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		
Betriebsfremder Ertrag	0	0
Betriebsfremder Aufwand	0	0
<b>Total Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	-140'808	-6'852
<b>Total Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-140'808</b>	<b>-6'852</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>	<b>513'972</b>	<b>-113'268</b>
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	-513'972	113'268
<b>JAHRESERGEBNIS (vor Veränderung Organisationskapital)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung gebundenes Kapital	0	0
<b>JAHRESERGEBNIS (nach Zuweisung/Entnahme)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Geld-/Sachspenden 2022

## CHF 1'000-10'000

Fagus Lucida Stiftung, M.+P. Regenass

## CHF 401-500

Gemeinnützige Berggesellschaft  
Hermiswil

## CHF 301-400

Kirchgemeinde Wyssachen

## CHF 201-300

Kunz-Grädel Martin+Verena  
Langenthal

## CHF 101-200

Bernhard Christine+Fritz  
Schwarzenbach  
Masanti Regula, Langenthal  
Merz René+Rösli, Madiswil

## CHF 51-100

Zurlinden Urs, Langenthal  
Morgenthaler Andreas, Ursenbach  
Baumgartner Thomas, Langenthal  
Einwohnergemeinde Bleienbach

## CHF 1-50

Sterchi Margit, Huttwil  
Schürch Jürg, Huttwil  
Sahli-Michel H.P. + J., Bern

## Natural-/Sachspenden

Fam. Gisler, Steinhof, Rumisberg  
(Kürbisse)  
Fam. Hanny Claudia+Roland,  
Langenthal (Trambolin)

## Spenden in Gedenken an

Sievers-Ruckstuhl Helen, Luzern /  
Sumiswald



Mit Spenden besondere Momente ermöglichen.

### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH61 0079 0016 4410 0201 6  
Heilpädagogische Schule Oberaargau  
Schorenstrasse 19  
4900 Langenthal

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

### Zahlteil



Währung Betrag

CHF

### Konto / Zahlbar an

CH61 0079 0016 4410 0201 6  
Heilpädagogische Schule Oberaargau  
Schorenstrasse 19  
4900 Langenthal

Zahlbar durch (Name/Adresse)



7 187/804 X P

## Schülerstatistik per 31. Dezember 2022

Klassen	Langenthal	Total
4 Eingangsstufen	6/6/6/6	24
3 Unterstufen	7/7/5	19
4 Mittelstufen	6/7/7/6	26
3 Oberstufen	6/7/7	20
3 Werkstufen	6/7/7	15

### Schülerbestand

31.12.2022	109	109
31.12.2021	151	151

### Eintritte

Eingangsstufe	15	15
Unterstufe	3	3
Mittelstufe	3	3
Oberstufe	0	0
Werkstufe	0	0

### Austritte in Eingliederungsstätten

9 praktische Ausbildung
1 Nathalie-Stiftung
1 Sonderschulheim Mätteli, Münchenbuchsee
2 Lerchenbühl, Burgdorf

### Übertritte in andere Schulen

4 HPS Langnau
2 HPS Burgdorf
1 Homeschooling
1 Aarhus
2 unbekannt
9 weggezogen

## Wohngemeinden der Kinder per 31. Dezember 2022

### Standort Langenthal

Aarwangen	5
Attiswil	1
Bannwil	1
Bettenhausen/Bollodingen	1
Bleienbach	1
Bützberg	3
Dürrenroth	1
Eriswil	3
Gondiswil	1
Herzogenbuchsee	8
Huttwil	7
Inkwil	1
Langenthal	34
Lotzwil	5
Madiswil	2
Melchnau	2
Niederbipp	3
Niederönz	3
Oberönz	3
Oberbipp	
Oberönz	2
Obersteckholz	1
Roggwil	10
Rohrbach	1
Rohrbachgraben	3
Sumiswald	1
Thunstetten	2
Wangen a. A.	1
Wiedlisbach	3
Wynau	2
Total	109 Schülerinnen und Schüler

## Personal

(Stand 31.12.2022)

### Stiftungsrat

#### Präsidentin

Röthlin Sibylle, Langenthal  
Ressort Präsidiales

#### Vizepräsidentin

Ryser Franziska, Huttwil  
Ressort Eltern+Kind

#### Mitglieder

Barben Stefanie, Langenthal  
Ressort Personal

Di Nino Roberto, Langenthal  
Ressort Finanzen

Frei Matthias, Langenthal  
Ressort Liegenschaft + Bau

Masanti Regula, Langenthal  
Ressort Rechtliches

### Leitung

#### Gesamtleitung

Grenacher Dieter

#### Standortleitung

Tillmann Karin

#### Rechnungswesen, Administration

Fuchs Cornelia, Leitung  
Alt Rita  
Cescato Carmen

### Förderteam Lehrpersonen

Bähler Christine  
Berchtold Franz Josef  
Bettschen Alissa  
Birri Daniela  
Bittel Alexander  
Born Natalie  
Frischknecht Nicole  
Grossrieder Melanie  
Gugger Katrin  
Guldimann Karin  
Haas Susanne  
Hess-Sommer Christine  
Hofer Hans  
Huber Beatrice  
Jordi Larissa  
Josi Iris  
Kämpf Rolf  
Meister Regula  
Motta Valentina  
Rentsch Mathias  
Rittiner Iris  
Robadey Lena  
Schütz Annakatharina  
Siegenthaler Anna  
Siegenthaler Lucia  
Stalder Nicole (Schwimmlehrerin)  
Steiner Esther  
Vögeli Ruth  
Weber Evelyn  
Wenger Franziska

### Mittagsbetreuung/Schulassistent:

Abt Ramona  
Achermann Pia  
Bello Maria  
Bevilacqua Alvara  
Bossi Hildegard  
Britschgi Denise (Studentin HSLU)  
Gygax Daniela  
Heid Jeannine  
Hofmann Manuela

Horisberger Ronald  
Jäggi Monika  
Jorns Miriam  
Jost Melanie  
Salas Mario  
Sate Nergyl  
Schädler Erika  
Schadt Anita  
Schär Dora  
Schläpfer Leandra  
Schnyder Michèle  
Schwotzer Andrea  
Strahm Kathrin  
Wellenzohn Yvonne

### Logopädie

Anliker Sibylle  
Widmer Noemi

### Psychomotorik

Halmes Alexandra

### UK+Verhalten

Frei Catherine

### Einzelförderung

Bohner Cornelia  
Puppi Claudia

### Ergotherapie

Friedli Doris

### Praktikant:innen

Dubach Jana  
Forciniti Margherita  
Greub Lorin  
Kurzen Jan  
Wechsler Sarah

### Fachfrau Betreuung in Ausbildung

Ochsenbein Anina

### Hausdienst Hausdienstleitung

Hünig Beat

### Raumpflege

Flückiger Addolorata  
Meyer Daniela  
Minder Beatrice  
Schneeberger Margrith  
Geiser Sandra

### Küche Küchenleiterin

Chiara Cecilia  
Kurth Therese  
Geiser Sandra  
Kämpfer Lisbeth  
Jaun Klara

### Fahrdienst

Achermann Ruedi  
Aeschbacher Ulrich  
Ankli Corinne  
Beyeler Daniela  
Fankhauser Brigitte  
Hägeli Jörg  
Hägeli Margaretha  
Häring Barbara  
Kämpfer Lisbeth  
Knupp Ursula  
Meyer Walter  
Schärer Christian  
Steffen Christian  
Von Ballmoos Esther  
Zimmerli Jürg

### Eintritte im Berichtsjahr

Abt Ramona  
Alt Rita  
Berchtold Franz-Josef  
Bettschen Alissa  
Bevilacqua Alvara  
Bohner Cornelia  
Britschgi Denise  
Fankhauser Brigitte  
Greub Lorin  
Hägeli Margaretha  
Heid Jeannine  
Jäggi Monika

Jost Melanie  
Salas Mario  
Schär Weber Dora  
Schläpfer Leandra  
Siegenthaler Anna  
Steffen Christian

### Austritte im Berichtsjahr

Ackermann Lydia  
Amstutz Maja  
Baumann Andrijana  
Beer Christine  
Büchler-Graf Monika  
Bühler Rahel  
D'Ippolito-Kämpf Jrene  
Eckhart Lea Maria  
Gygax Irène  
Heiniger Doris  
Kneubühler Heidy  
Mathys Hansruedi  
Möri Andrea  
Oberli Marlies  
Renggli Patrizia  
Saurer Anna  
Schönle Maurus  
Steiner Esther  
Steffen Christian  
Steffen Marianne  
Stettler Nicole  
Steuri Marlise  
Zysset Peter

### Dienstjubiläen im Berichtsjahr

**20 Jahre**  
Meyer Walter

**15 Jahre**  
Jaun Klara

**10 Jahre**  
Achermann Pia  
Hofmann-Gullotti Manuela  
Kurth Therese  
Schnyder Michèle

Herzliche Gratulation!

## Verabschiedungen



Lieber Peter, lieber Hansruedi, liebe Nicole, liebe Esther,  
liebe Marlise, liebe Marianne, lieber Christian

Ihr habt Euch alle über viel Jahre hinweg mit viel Herzblut und vollem Engagement für die Anliegen und das Wohlergehen unserer Schülerinnen und Schüler und die Schule eingesetzt. Einzelne tun dies weiterhin, in dem sie uns zum Beispiel bei personellen Engpässen aus der Patsche helfen oder ein kleines Pensum in einer anderen Funktion übernommen haben.

Euch allen gebührt ein RIESENGROSSES MERCI!





«Bildung ist Begegnung»





